

INHALT

EINLEITUNG	1
1 DER STANDORT EINER THEORIE DES AGGLOMERATIONSFEHLERS IM RAHMEN EINER ALLGEMEINEN FEHLERTHEORIE	6
11 Grundlagen der Fehlertheorie	6
111 Wesen und Bedeutung von Fehlern	6
112 Fehlerarten und Fehlersystematiken	7
1121 Überblick über wichtige Fehlerarten	8
1122 Beispiele für die Klassifikation von Fehlern	9
113 Methoden der Fehleranalyse	14
12 Grundlagen einer Theorie des Agglomerationsfehlers	16
121 Begriff und Verfahrensweise der ökonomischen Agglomeration	16
1211 Wirtschaftsstatistik und ökonomische Agglomeration	16
1212 Die Genesis ökonomischer Agglomerate	17
1213 Substitution als Methode der Agglomeration	18
1214 Agglomeration durch Konsolidation	19
122 Der Agglomerationsfehler als Indikator für die Ungenauigkeit wirtschaftsstatistischer Größen	19
1221 Der Agglomerationsfehler im Verhältnis zu den anderen Fehlerarten	19
1222 Wichtige Komponenten des Agglomerationsfehlers	21
1223 Die „Chancen“ einer Theorie des Agglomerationsfehlers	22
13 Methoden zur Abschätzung des Agglomerationsfehlers	22
131 „Nachvollzug“ als Methode zur Abschätzung des Agglomerationsfehlers	23
1311 Das Modell der statistischen Differenz	23
1312 Probleme bei der Berechnung der statistischen Differenz	23
132 Abschätzung des Agglomerationsfehlers anhand von Alternativrechnungen	25
1321 Allgemeine Bedeutung der Alternativrechnungen	25
1322 Bestimmung eines Fehlerkorridors anhand der statistischen Diskrepanz	27
1323 Die Eignung der statistischen Diskrepanz als Indikator	28
2 WIRTSCHAFTSSTATISTISCHES KONZEPT ZUR ERMITTLUNG DES PRIVATEN VERBRAUCHS UND SEINE REALISIERUNG	29
21 Konzept zur Ermittlung des Privaten Verbrauchs	29
211 Definition des Privaten Verbrauchs	29
212 Versorgungskonzept versus Marktentnahmekonzept	29
213 Abgrenzung des Privaten Verbrauchs im Sinne des Marktentnahmekonzepts	30
2131 Inhaltliche Abgrenzung	31

	2132 Räumliche Abgrenzung	31
	2133 Zeitliche Abgrenzung	32
	214 Die wesentlichen Bestandteile des Privaten Verbrauchs	33
22	Realisierung einer Statistik des Privaten Verbrauchs	34
	221 Möglichkeiten der Erfassung des Privaten Verbrauchs im volkswirtschaftlichen Kreislauf	34
	222 Verschiedene Methoden zur Bestimmung des Privaten Verbrauchs	36
	223 Anwendung der Methoden in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Ländern	37
23	Das Vorgehen der amtlichen Statistik bei der Ermittlung des Privaten Verbrauchs	39
	231 Überblick über die wichtigsten Komponenten	39
	232 Die Reiseausgaben der In- und Ausländer	43
	233 Der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	44
	234 Die Marktentnahme der privaten Haushalte	45
	2341 Die Gliederung der Käufe nach Lieferbereichen	45
	2342 Der „Beitrag“ der einzelnen Lieferbereiche	46
	2343 Die relative Bedeutung der Lieferbereiche für die Ermittlung des Privaten Verbrauchs	50
3	REKONSTRUKTION DER VORGEHENSWEISE DER AMTLICHEN STA- TISTIK BEI DER BESTIMMUNG DER KÄUFE DER PRIVATEN HAUS- HALTE BEIM LIEFERBEREICH EINZELHANDEL IN DEN JAHREN 1962, 1966 UND 1968	52
	31 Grundsätzliche Probleme bei der Rekonstruktion	52
	32 Statistisch-methodisch und empirische Grundlagen	54
	321 Die Auswertung vorhandener wirtschaftsstatistischer Daten	54
	3211 Die Zusammensetzung der Käufe beim Einzelhandel	54
	3212 Allgemeine Ausführungen zum Berechnungsgang	55
	322 Die Umsatzsteuerstatistik als Quelle für die Ermittlung der Käufe der privaten Haushalte beim Einzelhandel	58
	3221 Die gesetzlichen Grundlagen der Umsatzsteuerstatistik	58
	3222 Der Umfang der Umsatzsteuerstatistik	59
	3223 Die Eignung der Umsatzsteuerstatistik für die Ermittlung der privaten Käufe	61
	33 Ergebnisse der Rekonstruktion	63
	331 Die Ermittlung der Käufe der privaten Haushalte beim Einzelhandel im Jahre 1962	63
	3311 Die Berechnung der privaten Umsätze anhand der Umsatz- steuerstatistik 1962	63
	3312 Die Berechnung der in der Umsatzsteuerstatistik 1962 nicht erfaßten Käufe	69
	33121 Die Schätzung der Kleinbetragsumsätze	69
	33122 Die Käufe von gebrauchten Kraftfahrzeugen	71
	33123 Die Ausgaben der Arbeitnehmer in Betriebskantinen	72
	33124 Der Verbrauch der Arbeitnehmer auf Geschäftskosten	72
	3313 Der Wert der Käufe der privaten Haushalte im Jahre 1962	73
	332 Die Ermittlung der Käufe der privaten Haushalte beim Einzelhandel im Jahre 1966	74
	3321 Die privaten Umsätze 1966	74
	3322 Verfahren zur Abschätzung der Ausgaben in Betriebskantinen	76

3323	Ergebnisse der übrigen Sonderberechnungen für das Jahr 1966	77
3324	Der Wert der Käufe der privaten Haushalte im Jahre 1966	78
333	Die Ermittlung der Käufe der privaten Haushalte beim Einzelhandel im Jahre 1968	78
4	DIE QUANTIFIZIERUNG DES AGGLOMERATIONSFEHLERS DER KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE BEIM EINZELHANDEL FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH IM JAHRE 1968	82
41	Methodische Grundlegung einer Bestimmung des Agglomerationsfehlers	82
411	Induktives und deduktives Fehlersystem	82
412	Die Grundregeln der Fehlerfortpflanzung	83
413	Der theoretische Zusammenhang zwischen Fehlern in den einzelnen Komponenten und dem Gesamtfehler auf der jeweiligen Agglomerationsstufe	85
4131	Fehlerfortpflanzung auf der obersten Agglomerationsstufe	85
4132	Fehlerfortpflanzung auf der mittleren Agglomerationsstufe	89
4133	Fehlerfortpflanzung auf der untersten Agglomerationsstufe	90
42	Möglichkeiten der Abschätzung des Agglomerationsfehlers der einzelnen Komponenten in der Praxis	93
421	Fehler in den Absatzquoten	93
4211	Die Beurteilung der Genauigkeit der Absatzquoten anhand der Umsatzsteuerstatistik	93
42111	Die Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes — § 7 Abs. 3 USTG	95
42112	Ein formales Modell für die Berechnung des Fehlers	97
42113	Die Ermittlung der statistischen Differenz	100
4212	Die Beurteilung der Genauigkeit der Absatzquoten anhand der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen 1960 und 1968	105
422	Der Fehler in den ausgewiesenen Umsätzen	107
4221	Die Auswirkung einer veränderten Umsatzstruktur	108
4222	Die Divergenz zwischen wirtschaftlichem und steuerlichem Umsatz als Fehlerquelle	110
4223	Die Folgen der Veränderung der Steuersätze	111
423	Fehler in den Kleinbetragsumsätzen	114
4231	Die alternative Berechnung der Kleinbetragsumsätze bei gegebener Kleinbetragsgrenze	115
4232	Die Bedeutung einer Veränderung der Kleinbetragsgrenze	119
424	Fehler bei der Berechnung der Käufe von gebrauchten Kraftfahrzeugen	122
425	Fehler bei der Schätzung der Ausgaben der Arbeitnehmer in Betriebskantinen	123
43	Die Auswirkung der Einzelfehler auf die Gesamtgröße der Marktentnahme der privaten Haushalte beim Einzelhandel	126
	SCHLUSSBEMERKUNG	130
	VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN, ÜBERSICHTEN UND TABELLEN	131
	DIE GLIEDERUNG DES EINZELHANDELS	133
	LITERATURVERZEICHNIS	135
	STICHWORTVERZEICHNIS	147
	SUMMARY	149
	VERZEICHNIS WICHTIGER ABKÜRZUNGEN	151